



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Elke Heinrichs

Dienstag, 18. September 2018

Anfrage

an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Betrifft: Vorgehensweise bei Anzeige von Lärmpegelüberschreitung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Lärmpegelüberschreitungen sind während des ganzen Sommers ein ständiges Problem für Anwohner von Lokalen, Clubs und Discos sowie auch von genehmigten Veranstaltungen. Dass der Lebensraum und Wirkungsbereich vom Lärm betroffener Menschen durch dementsprechende Grenzüberschreitungen entwertet ist, liegt auf der Hand und wird immer massiver beklagt. Viele Betroffene sind schlichtweg verzweifelt: Lärm kränkt nicht nur, er macht nachweislich krank.

Den betroffenen StadtbewohnerInnen geht es nicht nur um eine Verschärfung des Immissionsschutzgesetzes (Nachbarschaftsschutz) von 1997. Besonders bedauert man die mangelnde Transparenz seitens der zuständigen Behörden. Für durch Lärm Betroffene wäre nach erfolgten Anzeigen wichtig zu erfahren:

- Wo sind Auskünfte über Richt- und Grenzwertüberschreitungen einzuholen? - Eine Veröffentlichung der amtlichen Messungen wäre gefragt.
- Welche Konsequenz hat die Überschreitung?
- Wie viele Anzeigen wurden wo und wann getätigt?

Aus BIG und anderen Medien sind Kontakte wie Gastgewerbe- und Veranstaltungsreferat, Polizei, Ordnungswache bekannt. Dennoch kommen damit aber vom Lärm betroffene Menschen mit ihrem Ziel, nämlich zur Ruhe zu gelangen, in der Regel nicht weit. Vielmehr werden sie oft auch noch im Kreis geschickt.

Anfrage

Sind Sie bereit, die Antworten der im Motivenbericht erwähnten Fragen der interessierten Öffentlichkeit über die Homepage der Stadt Graz und über die BIG zur Verfügung zu stellen?